

Wie alt sind Sie?

[Klassenfotos ansehen](#)

[▶ 30](#) [▶ 31](#) [▶ 32](#) [▶ 33](#) [▶ 34](#) [▶ 35](#) [▶ 36](#) [▶ 37](#) [▶ 38](#) [▶ 39](#)
[▶ 40](#) [▶ 41](#) [▶ 42](#) [▶ 43](#) [▶ 44](#) [▶ 45](#) [▶ 46](#) [▶ 47](#) [▶ 48](#) [▶ 49](#)
[▶ 50](#) [▶ 51](#) [▶ 52](#) [▶ 53](#) [▶ 54](#) [▶ 55](#) [▶ 56](#) [▶ 57](#) [▶ 58](#) [▶ 59](#)
[▶ 60](#) [▶ 61](#) [▶ 62](#) [▶ 63](#) [▶ 64](#) [▶ 65](#) [▶ 66](#) [▶ 67](#) [▶ 68](#) [▶ 69...](#)

 StayFriends®

  0  später lesen

12. Dezember 2017 | 00.00 Uhr

Rommerskirchen

"Winterträume" in Acryl und Öl gefasst

Rommerskirchen. Charlotte Horn und Ursula Schachschneider stellen gut 40 Arbeiten in Frechen aus.

Die Oekovener Malerin Charlotte Horn und Ursula Schachschneider präsentieren in ihrer neuesten Gemeinschaftsausstellung "Winterträume" derzeit in Frechen etwa 40 Arbeiten in Acryl und in Öl. Die Künstlerinnen verinnerlichen dabei die Stille und das Geheimnis der vierten Jahreszeit, die das Werden des Kommenden im Verborgenen vorbereitet.

In Kälte, Eis und Schnee verbirgt sich der Keim zu neuem Leben - schweigend in langen Winternächten. Bei der Vernissage im Tageszentrum der Gold-Krämer-Stiftung führte Michael von Hoesslin, Vorsitzender des Rommerskirchener Kunst- und Kulturkreises KuKuK, mit einer Besprechung ausgewählter Werke ein. Zuvor hatte der Historiker Martin Eder von der Gold-Krämer-Stiftung die Gemeinschaftsausstellung eröffnet. Die Anwesenheit zahlreicher Gäste offiziell

Charlotte Horn hatte schon als Schüleri

lernte sie zunächst "etwas Ordentliches" und wurde Rechtsanwältin. Seit gut 25 Jahren widmet sie sich verstärkt der Malerei. Zunächst hatte sie sich autodidaktisch fortgebildet, später folgten Seminare und Kurse, unter anderem an der Universität Duisburg und der Akademie Steinfeld. Von 1999 bis 2002 war die Oekovenerin Gruppenleiterin der Abteilung Malerei in der Galeriewerkstatt Knechtsteden. Ausgestellt hat sie bereits in der gesamten Region ebenso wie im belgischen Spa. 2001 war sie Gründungsmitglied des KuKuK, dem auch Ursula Schachsneider schon seit langem angehört. Gemeinsam haben die beiden schon etliche Ausstellungen bestritten.

Die Werke sind bis zum 23. Dezember mittwochs bis samstags von 13-17 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich, und zwar im Begegnungszentrum der Gold-Krämer-Stiftung in Frechen-Buschbell an der Ulrichstraße 110.

(S.M.)

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/rommerskirchen/wintertraeume-in-acryl-und-oel-gefasst-aid-1.7260752>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.